



KATALOG

VON

GEMÄLDEN ALTER MEISTER

NACHGELASSENE SAMMLUNG

SIR CHARLES TURNER

LONDON



Ausstellung: Sonnabend, den 14. November 1908; Sonntag, den 15. November 1908; Montag, den 16. November 1908 — von 10 bis 2 Uhr.

Versteigerung: Dienstag, den 17. November 1908, von 11 Uhr ab.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN SW KOCHSTR. 28/29
1528

Mit 34 Lichtdrucktafeln illustrierter Katalog 5 Mark.



AS Beieinander von Gemälden, das dieser Katalog umschliesst, enthüllt sich dem Erfahrenen ohne weiteres als eine Sammlung im eigentlichen Sinne, als die Schöpfung eines aufgeklärten Kunstfreundes, der, wartend und wählend, nach und nach diese Bilder, gerade diese Bilder zusammengebracht hat. Sir Charles Turner, der in London verstorbene Sammler, konnte die reichen Gelegenheiten, die der Markt drüben bot, ausnutzen und ward bei seinen Erwerbungen von einem ungewöhnlich feinen Verständnis geleitet. Seine Hinterlassenschaft zeichnet sich zunächst erfreulich aus durch das Fehlen geschmackloser, schlecht erhaltener oder verfälschter Bilder. Der auf das Gesunde und Klare gerichtete Sinn hatte mehr Freude an der glücklichen Schöpfung eines mittelgrossen Malers denn an fragwürdigen Arbeiten von Berühmtheiten. Anspruchslose Gediegenheit herrscht in der Sammlung und vorurteilslose Vielseitigkeit des Geschmacks. Sir Charles Turner versteifte sich nicht auf diese oder jene Periode, diese oder jene Stilstufe. Fast jedes Kunstland, fast jede Zeit ist mit einigen ausgezeichneten Hervorbringungen vertreten. Freilich nimmt die fruchtbare holländische Malkunst des 17. Jahrhunderts hier, wie in fast allen Privatgalerien, den breitesten Raum in Anspruch, doch lassen nicht wenige italienische und niederländische Bilder aus dem 15. und 16. Jahrhundert sowie eine Reihe italienischer, französischer und englischer Werke des 18. Jahrhunderts erkennen, dass dem beweglichen Kunstsinne dieses Sammlers sich der besondere Reiz jeder Schaffensart erschloss.

Die grossen Meister des Quattrocento sind so seltene Erscheinungen auf den Auctionen unserer Tage, dass die liebenswürdige Komposition Lorenzo Costas und die charaktervolle Heiligenfigur von Carlo Crivelli ohne Zweifel lebhaftes Interesse erregen werden. Beide Tafeln sind vortrefflich erhalten. Die italienische Hochrenaissance ist durch ein stolzes Männerporträt repräsentiert, das unter Bronzinos Namen katalogisiert ist. Die letzten Ausläufer der italienischen Kunst, G. B. Tiepolo und B. Belotto, die als Dekorateure vornehmer Wohnräume in Wettstreit treten mit den gleichzeitigen Engländern und Franzosen, werden ebenso leicht freundliche Aufnahme finden wie Leprince, Fragonard, Morland und Hogarth. Hinter Reynolds und Gainsborough steht Hogarth noch ungebührlich zurück. Als Illustrator bekannt und überschätzt, hat er als Maler noch nicht recht seinen Platz gefunden.

Unter den Altniederländern verdient jener Madonnenmaler Beachtung, der in der Nottaufe „Meister der Ursula-Legende“ genannt worden ist,

und der gleichzeitig mit Memling in Brügge arbeitete. Die dem grossen Holländer Geertgen tot St. Jans zugeschriebene merkwürdige Komposition ist kunstgeschichtlich von ebenso erheblicher Bedeutung wie das aus der Zeit um 1520 stammende Triptychon mit der Beweinung Christi, das unter dem Namen „Herri met de Bles“ verzeichnet werden musste. Die Forschung hat die grosse Gruppe, zu der dieses Werk gehört, noch nicht richtig geordnet, so dass nichts übrig bleibt, als den Verlegenheitsnamen beizubehalten. Dem verständigen Kunstfreund wird die Qualität wichtiger sein als der Name. Und es gibt wenige so feine Schöpfungen dieser Stilart.

Zur deutschen Malkunst der kurzen Blütezeit gehören das schöne Doppelporträt von der Hand des älteren B. Bruyn, des Hauptmeisters zu Köln, und das Bildnispaar, das durch die Meistersignatur als Schöpfung des vortrefflichen Dürer-Schülers Hans von Kulmbach beglaubigt ist.

Die Vlamen des 17. Jahrhunderts sind spärlich vertreten. Das ungewöhnlich gute Bildnis von Cornelis Janssens und unter den Teniers-Bildern der schlafende Bauer, ein frühes Meisterwerk, noch in der Art Adriaan Brouwers, werden nicht übersehen werden. Sehr reich entfaltet sich die Malerei der Holländer des 17. Jahrhunderts. Von Rembrandt zwei kleinere Stücke. Dann die Landschaftsmaler, sowohl die Meister der südlichen Landschaft, Berchem, Both und Moucheron, wie die Maler der heimischen Erde, Jacob van Ruisdael, Aart van der Neer und vor allen Jan van Goijen, der in überraschender Fülle mit sechs Werken erscheint. Von der interessanten Entwickelung van Goijens können wir eine Vorstellung gewinnen, da mehrere dieser Landschaften neben der Meistersignatur ein Datum aufweisen. Den Preis verdient wohl die unter Nr. 24 verzeichnete Landschaft mit Gewitterstimmung. In langer Reihe ziehen die holländischen Genremaler vorbei: Jan Steen, Adriaan Ostade, Bega, Dusart, Ochtervelt, der ältere Frans Mieris, Schalcken und Slingeland.

Fast alles Gute, was die deutschen Museen und Privatgalerien in den letzten Jahrzehnten gewinnen konnten, kam aus britischem Privatbesitz: eine bequemere Gelegenheit, auf einer deutschen Versteigerung aus dieser ergiebigen Quelle zu schöpfen, hat sich kaum jemals geboten.

VERKAUFS-BEDINGUNGEN.

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Die Übernahme erfolgt sogleich mit dem Zuschlage.
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe vor der Versteigerung deponieren.
3. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet.
4. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
5. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 um 5 Mk. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
6. Ein Aufschlag zur Kaufsumme wird vom Käufer mit 5% erhoben.
7. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
8. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)

RUDOLPH LEPKE'S Kunst-Auctions-Haus.

Verzeichnis

der im Katalog vorkommenden Künstlernamen.



THOMAS BARKER

geb. 1769 zu Pontypool, gest. 1847 zu Bath

Nr. 1

Landschaft.

Ein Fahrweg zwischen bewaldeten Hügeln, im Mittelgrunde ein Bauernhof. Staffiert.

Stimmungsvolle, koloristisch reiche Landschaft im Geschmacke Gainsboroughs. Leinwand. H. 28 cm. B. 36 cm. G.-R.

CORNELIS BEGA

geb. zu Haarlem 1620, gest. ebenda 1664

Nr. 2

Interieur.

Ein junger Bauer, auf einer Bank sitzend, umarmt ein junges Mädchen. Letzteres hat mit der Linken die Schürze gefasst, während die Rechte ihrem Verehrer eine Flasche präsentiert. Links am Boden Hut und Mantel.

Besonders helle und charakteristische Arbeit des Meisters. Auf Holz. Bezeichnet: C. Bega. H. 34 cm. B. 28 cm. S.-R.

(Abbildung auf Taf. 33.)

BERNARDO BELOTTO, gen. CANALETTO

geb. zu Venedig 1720, gest. zu Warschau 1780

Nr. 3

Venedig.

Blick auf einen venezianischen Palast, einen Triumphbogen und das ferne Meer. Den Mittelgrund nimmt eine Säulenhalle ein, von deren mittlerem Bogen eine Laterne herabhängt. Staffiert.

Vorzüglich erhaltenes Bild. Auf Leinwand. H. 47,5 cm. B. 57 cm. Louis XVI.-Rahmen von feiner Arbeit.

(Abbildung auf Taf. 18.)

BERNARDO BELOTTO, gen. CANALETTO

geb. zu Venedig 1720, gest. zu Warschau 1780

Nr. 4

Venedig.

Über eine Gartenmauer hinweg blickt man auf die Dächer und Häuser eines abgelegenen Stadtteils von Venedig. Wäsche ist mehrfach zum Trocknen aufgehängt. Staffiert.

Vorzüglich erhaltenes Bild. Auf Leinwand. H. 47,5 cm. B. 57 cm. Louis XVI.-Rahmen von feiner Arbeit.

(Abbildung auf Taf. 18.)

NICOLAAS PIETERSZ BERCHEM

geb. zu Haarlem 1620, gest. zu Amsterdam 1683

Nr. 5

Italienische Landschaft mit Ruinen.

Ganz vorn auf einer Erderhöhung sitzt eine junge Hirtin in rotem Rock und weissem Kopftuch. Zu ihren Füssen drei Lämmer und weiter zurück ein stehender Stier und eine liegende Kuh.

Auf Holz. Der Name des Künstlers und die Jahreszahl 1656 steht in der linken unteren Ecke. H. 31 cm. B. 24,5 cm. G.-R.

HERRI MET DE BLES

geb. zu Bouvignes 1480, gest. zu Lüttich 1521

Nr. 6

Triptychon.

Das Mittelbild zeigt die Beweinung des Leichnams Christi durch die heiligen Frauen und St. Johannes. Im Hintergrunde eine Felsenlandschaft mit dem Prospekt der Stadt Jerusalem. Auf dem linken Seitenflügel St. Anna, in einem Buche lesend, und Maria mit dem Kinde. St. Anna reicht dem Kinde eine Birne. Auf dem rechten Seitenflügel eine Felsenlandschaft mit der Stigmatisation des heiligen Franziskus.

Von besonderer Feinheit und Farbenschönheit. Gehört zu den besten Werken der noch ungesonderten Gruppe, die unter dem Namen des Herri met de Bles katalogisiert wird. Auf Holz. H. 47,5 cm. Breite des Mittelbildes 31 cm, Breite des Seitenbildes 13 cm.

(Abbildung auf Taf. 1.)

JAN BOTH

geb. zu Utrecht um 1610, gest. ebenda 1650

Nr. 7

Landschaft.

Partie aus dem römischen Gebirge bei Abendbeleuchtung. Im Vordergrunde am Ufer eines Flusses steht ein Haus, zu dem eine Steinbrücke hinüberführt. Landleute mit ihren Tieren als Staffage Untergehende Sonne.

Auf Holz. Der Name des Künstlers steht auf einem Felsstück. H. 35 cm. B. 28,5 cm.

AGNOLO DI COSIMO. BRONZINO

geb. zu Monticelli 1502, gest. zu Florenz 1572

Nr. 8

Männliches Porträt.

Halbfigur eines bärtigen jungen Mannes in schwarzem Wams und gegittertem weissen Kragen. Die Rechte hält Blumen, die Linke ein goldgerändertes weisses Tuch. Dunkler Hintergrund.

Imposantes Hochrenaissance-Bildnis. Auf Holz. H. 84 cm. B. 66 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 8.)

MEISTER DER URSULA-LEGENDE

15. Jahrhundert

Nr. 9

Madonna.

Kniestück, unter einem roten Baldachin sitzend. Sie trägt über dem roten Gewande einen blauen Mantel und hält das ganz unbekleidete Christuskind auf dem Schosse. Links am Boden eine Vase mit Lilienzweig. Durch zwei Fenster zu beiden Seiten des Baldachins blickt man in eine Landschaft mit Gebäuden, links mit der Flucht nach Ägypten, rechts mit der Verehrung des Christuskindes durch einen Engel.

Auf Holz. H. 38 cm. B. 25,5 cm. Gotischer Rahmen. Über diesen Zeitgenossen und Landsmann Memlings siehe Friedländer, Die Brügger Leih-Ausstellung von 1902 (Bruckmann).

(Abbildung auf Taf. 2.)

BRÜSSELER MALER

um 1500

Nr. 10 *Vornehme Dame als heil. Magdalena.*

Brustbild in reichem Gewande aus Goldbrokat mit Edelstein- und Perlenbesatz. Das Haupt bedeckt ein turbanartiger Kopfputz, aus dem das lange blonde Haar über den Rücken herabfällt. In den Händen hält die Heilige eine Salbenbüchse. Schwarzer Hintergrund.

Auf Holz. H. 30 cm. B. 19,5 cm. Alter Originalrahmen aus einem Stück.

(Abbildung auf Taf. 5.)

BARTHOLOMAEUS BRUYN

geb. zu Köln 1493, gest. ebenda 1556/57

Nr. 11 *Diptychon.*

Hüftbild eines bärtigen Mannes in rotem Gewande und pelzverbrämtem schwarzen Mantel. Das Haupt bedeckt ein schwarzes Barett, die Linke, mit einem Ring geschmückt, hat die Handschuhe gefasst. Im dunklen Grunde links oben ein Wappen mit reichem Helmschmuck. Zu Häupten die Jahreszahl 1544. — Die Gemahlin des Vorherbeschriebenen. Hüftbild in schwarzem pelzverbrämten Gewande und Haube mit reichbesetzter Spange. Die mit Ringen geschmückten Hände sind über dem Leibe zusammengelegt. Rechts im dunklen Grunde ein Wappen, zu Häupten der Dargestellten die Jahreszahl 1544.

Auf zwei oben ausgeschweiften Holzplatten. Grösse jedes Bildes: H. 47,5 cm. B. 34 cm. In Originalrahmung.

(Abbildung auf Taf. 4.)

LORENZO COSTA

geb. zu Ferrara 1460, gest. zu Mantua 1535

Nr. 12 ### *Die Verlobung der heil. Catarina.*

Die heil. Catarina von Alexandria empfängt vom Christuskinde kniend den goldenen Reif. Letzteres steht auf dem Schosse der heiligen Jungfrau. Eine Bogentür im Hintergrunde eröffnet den Blick auf eine Landschaft. Am Himmel erscheint Gott-Vater und zu beiden Seiten der Bogentür sitzen Cello spielende Engel.

Tadellos erhaltenes, besonders liebenswürdiges Meisterwerk dieses Hauptvertreters der Schule von Ferrara. Auf Holz. H. 61 cm. B. 51 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 6.)

LUCAS CRANACH

geb. zu Kronach 1472, gest. zu Weimar 1553

Nr. 13 ### *Allegorie.*

Der kleine Christus, das Kreuz im Arme, steht als Sieger auf Teufelsmasken, Gewürm und Totenschädel. Der kleine Johannes mit dem Lamm weist, am Boden kniend, auf den Erlöser hin. Dunkler Hintergrund.

Auf Holz. In der linken oberen Ecke das Monogramm des Cranach, der Drache. H. 20 cm. B. 13,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 5.)

CARLO CRIVELLI

geb. zu Venedig, tätig bis 1493

Nr. 14

Der Apostel S. Jacobus.

Er trägt, in ganzer Figur stehend, ein blaues faltiges Gewand, darüber einen roten Mantel. Die Rechte hält ein Buch, im linken Arm ruht der Pilgerstab. Auf ornamentiertem Goldgrund.

Herrlich erhalten, auch in der Vergoldung des Fonds. Eine der wenigen im Privatbesitz befindlichen Schöpfungen des oberitalienischen Quattrocento-Meisters. Holz. H. 95 cm. B. 29 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 3.)

ANTHONY JANSZ V. D. CROOS

geb. im Haag 1606, gest. nach 1669

Nr. 15

Landschaft.

Blick auf ein niederländisches Dorf, dessen Häuser von einem Kirchturm überragt werden. Auf einem Wege im Vordergrunde ein mit zwei Pferden bespannter Planwagen und ein ruhender Wanderer.

Tüchtige Arbeit des selten vorkommenden van Goijen-Schülers. Holz. In der Mitte am Unterrande das Monogramm und die Jahreszahl 1641. H. 40 cm. B. 59 cm. S.-R.

GERARD DOU

geb. zu Leiden 1613, gest. ebenda 1675

Nr. 16

Weibliches Porträt.

Brustbild einer bejahrten Frau in schwarzer gemusterter Taille, Mühlsteinkragen und Spitzenhaube. Die Blicke der Dargestellten sind auf den Beschauer gerichtet. Dunkler Hintergrund mit ovaler Blende.

Auf Holz. H. 15 cm. B. 15 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 31.)

CORNELIS DUSART

geb. 1660 zu Haarlem, gest. ebenda 1704

Nr. 17

Der Bäcker.

Ein Bäcker, in der Türe seines Hauses stehend, bläst das Horn, um sein frisch gebackenes Brot anzuzeigen. Links neben ihm ein Knabe. Die Tür ist mit Weinlaub umrankt.

Gute Arbeit des tüchtigsten Nachfolgers von Adriaan van Ostade. Auf Leinwand. In der Mitte unten steht der Name des A. v. Ostade. H. 28 cm. B. 23 cm. G.-R.

ANTONIUS VAN DYCK

geb. zu Antwerpen 1599, gest. zu London 1641

Nr. 18

Hüftbild der Marie, Gräfin von Arenberg.

In reichem Kostüm mit Perlenschmuck und Stuartkragen, die Hände sind unter der Brust übereinandergelegt. Dunkler Hintergrund.

Entwurf für den bekannten Kupferstich von Paul Pontius. En grisaille auf Holz gemalt. H. 23 cm. B. 18,5 cm. G.-R.

GOVERT FLINCK

geb. zu Kleve 1615, gest. zu Amsterdam 1660

Nr. 19

Rembrandts Schwester.

En face-Hüftbild in ausgeschnittener Taille. Über die Schulter, am Hinterhaupte befestigt, hängt ein Spitzenschleier herab. Am Hals und in den rötlichblonden Haaren trägt die Dargestellte Perlenschmuck. Dunkler Hintergrund.

Vortreffliche Arbeit des Rembrandt-Schülers, der seinem grossen Vorbild überraschend nahekommt. Auf Holz. H. 65 cm. B. 56 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 12.)

GOVERT FLINCK

geb. zu Kleve 1615, gest. zu Amsterdam 1660

Nr. 20

Männliches Porträt.

Profilbrustbild eines graubärtigen Mannes mit niedriger roter Kappe. Der Hemdkragen legt sich über den dunkelgrünen Rock. Dunkler Hintergrund.

Links unten im Grunde fälschlich mit dem Monogramm des Teniers bezeichnet. Replik des Bildes in Dresden. Leinwand. H. 50 cm. B. 38 cm. G.-R.

JEAN HONORÉ FRAGONARD

geb. zu Grasse 1732, gest. zu Paris 1806

Nr. 21

Allegorie.

Die allegorische Figur der Tugend mit Schild und Schwert auf Wolken. Amoretten halten Wage und Spiegel. Drei am Boden liegende Gestalten verkörpern die besiegten Laster. Eine Amorette hält eine Tafel mit der Inschrift: Vitiorum inimica virtus.

Leinwand. Geistreicher Entwurf zu einem Dekorationsbild. Sehr gut erhalten. H. 62 cm. B. 51 cm. G.-R.

GEERTGEN TOT ST. JANS

Ende des 15. Jahrhunderts

Nr. 22

Die Anbetung des Rosenkranzes.

Die Darstellung zeigt zwei Räume; in dem linksseitigen empfängt ein Mönch vor der heil. Jungfrau mit dem Christuskinde kniend einen Rosenkranz. Im Hintergrunde kniet derselbe Mönch mit entblösstem Oberkörper vor dem Kruzifix. Rechts verteilen zwei Geistliche Rosenkränze an vornehme Damen, und im Hintergrunde lauscht eine Gemeinde den Worten des Predigers.

Bedeutendes Bild. 1902 in Brügge ausgestellt. Auf Holz. H. 69 cm. B. 105 cm. Alter G.-R. *(Abbildung auf Taf. 7.)*

SCHULE DES GIORGIONE

17. Jahrhundert

Nr. 23

Die Ehebrecherin.

Eine junge Frau wird von einer Anzahl Männer verspottet. Links ein Geharnischter, dem Beschauer den Rücken zukehrend. Halbfiguren.

Atelierwiederholung des dem Giorgione in der Galerie zu Glasgow zugeschriebenen Gemäldes. Leinwand. H. 101 cm. B. 137 cm. G.-R.

JAN VAN GOIJEN

geb. zu Leiden 1596, gest. im Haag 1656

Nr. 24

Küstenlandschaft.

Blick auf eine breite bewegte Wasserfläche mit mehreren Segeln. Rechts am Ufer Dorf zwischen Bäumen, von einer Kirche überragt. Der Himmel, am Horizont hell, ist mit schweren Gewitterwolken bedeckt. Reich staffiert.

Von grossartiger dramatischer Wirkung. Ein Hauptbild des Meisters. Auf Holz. H. 44 cm. B. 61 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 22.)

JAN VAN GOIJEN

geb. in Leiden 1596, gest. im Haag 1656

Nr. 25

Uferlandschaft.

Rechts alte Stadtmauer mit hohem schlossartigen Gebäude. In einiger Entfernung Segelboote bei einem Bollwerk vor Anker und ganz vorn in einem Kahne Fischer, das Netz ziehend.

Meisterwerk in überaus feiner grauer Färbung. Auf Holz. Das Monogramm und die Jahreszahl 1646 (?) etwas undeutlich auf dem Kahne der Fischer. H. 28 cm. B. 39 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 22.)

JAN VAN GOIJEN

geb. zu Leiden 1596, gest. im Haag 1656

Nr. 26

Flusslandschaft.

Blick auf eine breite Wasserfläche mit verschiedenen Fahrzeugen. Ganz vorn eine Fähre mit vielen Personen, von denen zwei zu Pferde sitzen. Rechts am Ufer Bastion mit Kanonen. Der Himmel ist leicht bewölkt, das Wasser spiegelglatt.

Auf Holz. An der Seitenwand der Fähre das Monogramm des Meisters nebst der undeutlichen Jahreszahl. H. 26 cm. B. 40 cm. G.-R.

JAN VAN GOIJEN

geb. zu Leiden 1596, gest. im Haag 1656

Nr. 27

Flusslandschaft.

Ein breiter Strom, an dessen Ufern sich Dörfer zwischen Bäumen erheben. Ganz vorne rechts drei Fischer in einem Kahne, das Netz einziehend, und in der Nähe des jenseitigen Ufers ein grösseres Segelboot auf der Fahrt. Der Himmel ist zum grössten Teil mit leichten Wolken bedeckt.

Vorzügliches, gut erhaltenes Bild. Auf Holz. Der Name des Künstlers sowie die Jahreszahl 1655 auf dem Fischerboote. H. 26 cm. B. 39,5 cm. G.-R.

JAN VAN GOIJEN

geb. zu Leiden 1596, gest. im Haag 1656

Nr. 28

Winter.

Holländischer Kanal mit vielen Personen auf dem Eise. Rechts am Ufer in der Nähe einiger Bauernhäuser entlaubte Bäume.

Holz. Auf einer Planke bezeichnet: J. v. Goijen 1637. Gut erhaltenes Bild; hochinteressant als Arbeit aus der frühen Zeit des Meisters. H. 39,5 cm. B. 54 cm. S.-R.

(Abbildung auf Taf. 21.)

JAN VAN GOIJEN

geb. zu Leiden 1596, gest. im Haag 1656

Nr. 29

Flusslandschaft.

Blick auf einen breiten Fluss. Im Vordergrunde am rechten Ufer Bauernschänke neben einem Signalturm. Zahlreiche mit Personen besetzte Fahrzeuge beleben den Fluss, verschiedene Gruppen von Landleuten das Ufer.

Meisterwerk aus der reifen Zeit des Meisters. Auf Holz. Links auf einem Boote das Monogramm und die Jahreszahl 1652. H. 37 cm. B. 54 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 23.)

NACH JAN GOSSART. MABUSE

16. Jahrhundert

Nr. 30

Die Anbetung der Könige.

In den Ruinen eines Palastes sitzt die heil. Jungfrau in blaugrünem Mantel und hält das Christuskind auf dem Schosse. Einer der Könige kniet vor dem Kinde, die anderen stehen mit ihrem Gefolge zu beiden Seiten. Anbetende Engel schweben in den Lüften. Ganz im Vordergrunde des Bildes zwei Hunde.

Das berühmte Original, das Hauptwerk aus der Frühzeit Jan Gossarts, im Besitze des Earl of Carlisle. Auf Kupfer. H. 80 cm. B. 74 cm. G.-R.

JAN DAVIDSZ DE HEEM

geb. zu Utrecht 1600, gest. zu Antwerpen 1635/36

Nr. 31

Stilleben.

Auf einem mit grüner Decke bedeckten Tische neben einem Pokal mit silbervergoldetem Fuss und umgeworfener Silberschale eine Pastete, verschiedene Früchte, Weinlaub usw. Dunkler Hintergrund.

Schönes farbenprächtiges Stilleben. Leinwand. H. 42 cm. B. 61 cm. S.-R.

M. HOBBEMA. (Zugeschr.)

17. Jahrhundert

Nr. 32

Landschaft.

Blick auf einen Kanal mit Holzbrücke, im linken Vordergrunde von Weidenbäumen beschattet. Im Mittelgrunde Bauernhaus und Windmühle. Vier Bauernfiguren als Staffage.

Steht Hobbema sehr nahe; wenn nicht von ihm selbst, von einem gleichzeitigen vortrefflichen Meister. Auf Holz. H. 50 cm. B. 51 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 20.)

WILLIAM HOGARTH

geb. zu London 1697, gest. zu Chiswick 1764

Nr. 33

Männliches Porträt.

Brustbild eines jungen Mannes in Allongeperücke und rotem Rock. In ovaler Einfassung.

Ungemein frisches lebendiges Porträt von der Hand des grossen, als Maler noch nicht nach Gebühr geschätzten Meisters. Leinwand. H. 46 cm. B. 38 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 19)

NACHAHMER DES JAN VAN HUIJSUM

19. Jahrhundert

Nr. 34

Blumenstück.

Auf einer Marmorplatte steht eine skulptierte Vase, gefüllt mit Gartenblumen der verschiedensten Art. Am Fusse der Vase einige Früchte. Die Darstellung wird durch Insekten belebt.

Auf Leinwand. H. 75 cm. B. 62 cm. G.-R.

CORNELIS JANSSENS

geb. zu Amsterdam 1590, gest. ebenda zwischen 1662 und 1664

Nr. 35

Männliches Porträt.

Hüftbild eines jungen Mannes mit dunklem, vollem, auf den schlichten weissen Kragen herabfallendem Haar. Der Dargestellte, dessen Oberlippe ein kleines Schnurrbärtchen ziert, trägt schwarze Kleidung und hält in der Linken die Handschuhe. Den Hintergrund bildet ein dunkelgrüner Vorhang.

Besonders kräftiges Meisterwerk, sehr charakteristisch für den Maler. Auf Holz. H. 71 cm. B. 59 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 25.)

JACOB JORDAENS

geb. zu Antwerpen 1593, gest. ebenda 1678

Nr. 36

Weibliches Porträt.

Profilbrustbild einer alten Frau mit turbanartigem Kopftuch. Unter der pelzverbrämten Jacke wird am Halse der weisse Hemdkragen sichtbar. Dunkler Hintergrund.

Prachtvoll erhalten. Meisterhaft breit gemalt. Auf Holz. H. 49 cm. B. 38 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 19.)

THOMAS DE KEIJSER

geb. zu Amsterdam 1595, gest. ebenda 1679

Nr. 37

Männliches Porträt.

Brustbild eines älteren Mannes mit kurz geschorenem grauen Haar und Bart. Über dem braunen faltigen Gewande eine weisse Halskrause. Dunkler Grund.

Kräftig gemaltes Bild. Meisterhaft modelliert. Auf eine ovale Holzplatte gemalt. H. 18 cm. B. 14,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 30.)

HANS VON KULMBACH

geb. zu Kulmbach, gest. 1522 zu Nürnberg

Nr. 38

Männliches Porträt.

Brustbild eines bartlosen Mannes in pelzverbrämtem schwarzen Mantel und Barett. Am Halse werden der durchbrochene Hemdkragen und eine goldene Kette sichtbar. Die Rechte ist mit einem Handschuh bekleidet. Dunkelgrüner Hintergrund.

Die in der Literatur unbekannten Porträts des Dürer-Schülers sind von grösster Bedeutung. Auf Holz. Rechts im Grunde das Monogramm und die Jahreszahl 1518. H. 44,5 cm. B. 32 cm. S.-R.

(Abbildung auf Taf. 9.)

HANS VON KULMBACH

geb. zu Kulmbach, gest. 1522 zu Nürnberg

Nr. 39

Weibliches Porträt.

Hüftbild der Gemahlin des Vorherbeschriebenen. Die Dargestellte trägt über dem schwarzen Gewande zwei goldene Ketten und auf dem Haupte eine weisse, mit Gold gestickte Haube. An den Ärmeln weisser Pelzbesatz, an der Rechten mehrere goldene Ringe. Dunkelgrüner Hintergrund.

Auf Holz. Rechts im Grunde Monogramm und Jahreszahl 1518. H. 44,5 cm. B. 32 cm. S.-R. *(Abbildung auf Taf. 9.)*

JEAN BAPTISTE LEPRINCE

geb. zu Metz 1733, gest. zu St. Denis-du-Port 1781

Nr. 40

Porträt eines Polen.

Brustbild eines Mannes mit Mütze. Er ist en face dargestellt und hält die Enden seines Mantels am Halse zusammen. Landschaftlicher Hintergrund.

Geistreiche und breit vorgetragene Studie, an G. B. Tiepolo erinnernd und nicht schwächer. Leinwand. H. 55 cm. B. 42 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 26.)

JOHANNES LINGELBACH

geb. 1622 zu Frankfurt a. M., gest. 1674 zu Amsterdam

Nr. 41

Römische Ansicht.

Auf einem freien Platze in Rom sitzt ein Schuster am Fusse einer antiken Säule in Ausübung seines Berufes. Ein Hirt, dessen Fussbekleidung in Arbeit ist, sitzt erwartungsvoll daneben. Im Hintergrunde die Ruinen eines Palastes.

Hübsches, gut erhaltenes Bild des Meisters. Auf Holz. Der Name des Künstlers steht undeutlich auf einem Steine. H. 19 cm. B. 18 cm. G.-R.

JAN VAN DER MEER VAN HAARLEM

geb. zu Haarlem 1628, gest. ebenda 1691

Nr. 42

Landschaft.

An einem Flusse erhebt sich ein von Bäumen umgebener Bauernhof. Darüber der Turm einer Dorfkirche und in der Ferne links eine Windmühle. Mehrere Personen als Staffage, am Ufer des Flusses eine Wäscherin. Regenwolken bedecken den Himmel.

Bedeutendes, gut erhaltenes Bild. Auf Holz. H. 58 cm. B. 78 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 17.)

MICHIEL JANSZE MIEREVELT

geb. zu Delft 1567, gest. ebenda 1641

Nr. 43

Männliches Porträt.

En face-Brustbild eines jüngeren Mannes in dunklem geschlitzten Wams und prächtigem, bis über die Schultern herabfallendem Spitzenkragen. Der Dargestellte trägt volles Haar und Henriquatre.

Sehr schönes, sympathisches Bildnis. Leinwand. H. 61 cm. B. 51 cm. G.-R.

FRANS VAN MIERIS D. Ä.

geb. zu Leiden 1635, gest. ebenda 1681

Nr. 44

Vornehmes Interieur.

Dame in pelzverbrämter Jacke, an einem Tische sitzend, spielt die Laute. Ein Kavalier, hinter ihrem Stuhle stehend, hält Hut und Weinglas in den Händen. Links ein Hund, rechts auf dem Tische Viola d'amour und Trinkhorn.

Mit ausserordentlicher Sorgfalt durchgeführtes Bild. Auf Holz. H. 31 cm. B. 25 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 16.)

FRANS VAN MIERIS D. Ä.

geb. zu Leiden 1635, gest. ebenda 1681

Nr. 45

Interieur.

Junge Frucht-, Gemüse- und Fischverkäuferin, sie hält die Wage in der Rechten und fasst mit der Linken in einen mit Nüssen gefüllten Korb. Ein Knabe hält seine Schürze auf, um das Gekaufte zu empfangen. Durch ein links geöffnetes Fenster blickt man in eine Mondscheinlandschaft. Kerzenbeleuchtung.

Sehr gut erhalten und mit grosser Feinheit durchgeführt. Auf Holz. H. 24 cm. B. 19,5 cm.

GEORGE MORLAND

geb. zu London 1763, gest. zu Clerkenwell 1804

Nr. 46

Landschaft.

Hügeliges, dicht bewaldetes Terrain. Auf einer sandigen Lichtung im Vordergrunde ein Wanderer mit seinem Hunde und eine Frau mit ihrem Kinde. Etwas weiter zurück Hausierer auf dem Marsch.

Reizendes Werk dieses in England hochgeschätzten, in deutschen Sammlungen fast nie vertretenen Meisters. Leinwand. Links unten bezeichnet: G. Morland pinx. H. 30 cm. B. 24,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 32.)

GEORGE MORLAND

geb. zu London 1763, gest. zu Clerkenwell 1804

Nr. 47

Am Meeresufer.

Eine junge Dame in grauem Kostüm, schwarzem Umhang und Hut liegt auf einem überhängenden Felsen am Meere und blickt in die Brandung hinab. Anscheinend Szene aus einer englischen Dichtung.

Ungewöhnliches Motiv. Reizvolle kleine Arbeit. Leinwand. Oval. H. 24 cm. B. 29 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 30.)

GEORGE MORLAND

geb. zu London 1763, gest. zu Clerkenwell 1804

Nr. 48

Tierstudie.

Profilkopf eines Lammes. Auf dunklem Hintergrund.

Von sehr geistreicher koloristischer Behandlung. Auf Leinwand. H. 22 cm. B. 19 cm. G.-R.

FREDERIK VAN MOUCHERON

geb. zu Amsterdam 1633, gest. ebenda 1686

Nr. 49

Waldpartie.

Grosse Bäume am Ufer eines Baches, im Hintergrunde links auf einer Anhöhe die Ruine eines Tempels. Als Staffage ein Jäger mit zwei Hunden und ein Mann, Wasser aus einem Bache schöpfend. Abendstimmung.

Meisterwerk des Malers, der nichts Besseres geschaffen hat und hier erfolgreich mit Jan Both in Wettstreit tritt. Leinwand. In der Mitte unten mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. H. 87 cm. B. 100 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 29)

PIETER MULIER D. J.

geb. zu Haarlem 1637, gest. zu Mailand 1701

Nr. 50

Befestigte Stadt an der Niederländischen Küste.

Auf einer halbkreisförmigen Bastion erhebt sich eine Windmühle, am Fusse derselben ein Knüppeldamm mit Schiffen vor Anker. Ganz vorne rechts bei einem alten Hafentor mehrere Personen im Gespräch. Sonnenstrahlen brechen durch die Wolken, die Festungsmauern hell beleuchtend.

Gut erhaltene und bedeutende Arbeit des Meisters. Holz. Auf dem im rechten Vordergrunde liegenden Boot monogrammiert. H. 41 cm. B. 65 cm. G.-R.

AART VAN DER NEER

geb. zu Amsterdam 1619, in Gouda 1692 noch am Leben

Nr. 51

Kanallandschaft.

Niederländisches Dorf an einem Kanal bei Mondbeleuchtung. Links vorn ein Mann mit seinem Hunde auf einer Steinbrücke, weiter zurück eine Windmühle.

Gut erhaltene, stimmungsvolle Nachtlandschaft. Auf Holz. Am Unterrande, 8 cm vom rechten Rande entfernt, das Monogramm des Meisters. H. 28 cm. B. 41,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 27.)

EGLON HENDRIK VAN DER NEER

geb. zu Amsterdam 1643, gest. zu Düsseldorf 1703

Nr. 52

Weibliches Porträt.

Kniestück einer jungen Dame in rotem Kleid und schwarzer, mit weissem Pelz verbrämter Jacke. Das Haupt ist mit einer weissen Haube bedeckt, die Brust mit einem weissen Kragen. Die Dargestellte sitzt im Vordergrunde einer Parklandschaft an einem Tische und hält mit beiden Händen einen Brief.

Liebenswürdiges Werk im Geschmack G. Ter-Borchs. Leinwand. Auf der Rückseite des Briefes liest man den vollen Namen des Künstlers. H. 22,5 cm. B. 18 cm. G.-R.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER

um 1520

Nr. 53

Pietà.

Der Leichnam Christi, auf einer Tafel ruhend, wird von den heiligen Frauen und St. Johannes betrauert. Zu beiden Seiten der Darstellung ein betendes Donatorenpaar. Dunkler Hintergrund.

Auf einer oben ausgeschweiften Holzplatte. H. 72 cm. B. 170 cm. S.-R. mit Ornamentfries in Gold (Originalrahmen).

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER

um 1540

Nr. 54

Madonna.

Die heilige Jungfrau das ganz unbekleidete Christuskind auf dem Schosse haltend. Letzteres hat die Rechte segnend erhoben, während die Linke nach einem Apfel fasst, den seine göttliche Mutter hält. St. Johannes steht anbetend am rechten Knie der Madonna. Ein dunkler Vorhang schliesst den Hintergrund.

Charakteristisches Hauptwerk des tüchtigen Niederländers, dessen Werke in den neuesten Galerien unter dem Namen Lambert Lombard katalogisiert sind. Auf Holz. H. 79 cm. B. 68 cm. S.-R.

(Abbildung auf Taf. 10.)

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER

um 1550

Nr. 55, 56

Zwei alttestamentarische Szenen.

Der Triumph des Mardochai. Ahasveros und Haman. Gegenstücke.

Vielleicht Lambert Lombard. Der Stil erinnert stark an die Kupferstiche nach Werken L. Lombards. Auf Holz. H. 42,5 cm. B. 29,5 cm. S.-R.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER

um 1570

Nr. 57

Triptychon.

In der Mitte der Leichnam Christi von der heiligen Jungfrau beweint. Zu beiden Seiten Engel, welche einen faltigen Vorhang zurückhalten. Auf den beiden Seitenflügeln links St. Johannes der Täufer mit dem Lamm, rechts St. Hieronymus in Anbetung des Kruzifixes.

Auf einer oben im Halbkreis abschliessenden Holztafel. H. 21,5 cm. B. 14,5 cm. Breite jedes Seitenflügels 6 cm.

NIEDERLÄNDISCHER MEISTER

um 1580

Nr. 58

Diptychon.

1. Christus am Kreuz. An dessen Fuss St. Maria, St. Magdalena und St. Johannes. Im Hintergrunde Soldaten und Zuschauer. 2. In einer Felsenhöhle wird Christus von den Seinigen in das Grab gelegt. Fackelbeleuchtung.

Miniaturartig fein ausgeführt. Grösse jedes Bildes: H. 11,5 cm. B. 9,5 cm. G.-R.

JACOB OCHTERVELT

zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts

Nr. 59

Interieur.

An der offenen Tür eines Hauses steht ein junger Mann und spricht mit zwei Frauen, einer Magd und einer alten Gemüseverkäuferin, etwas weiter im Hintergrund ein Hausierer. Ganz vorn ein bellendes Hündchen.

Charakteristische gute Arbeit dieses vortrefflichen Nachfolgers Pieter de Hooghs. Leinwand. H. 70 cm. B. 60 cm. G.-R.

JAN VAN OS

geb. zu Middelharnis 1744, gest. im Haag 1808

Nr. 60

Blumen und Früchte.

Auf einem Steinpostament neben einer skulptierten Vase Melonen, Weintrauben, Pflaumen, Himbeeren, Haselnüsse usw. Eine weisse Maus nagt an einer geöffneten Walnuss.

Tadellos erhaltenes Bild. Auf Holz. Bezeichnet auf dem Postamente: J. van Os, fecit. H. 44 cm. B. 34 cm. G.-R.

JAN VAN OS

geb. zu Middelharnis 1744, gest. im Haag 1808

Nr. 61

Blumenstück.

Auf einem Steintische Vase mit Blumen der verschiedensten Art. Daneben ein Vogelnest mit kleinen Vögeln. Waldiger Hintergrund.

Ausgezeichnet erhaltene, vortreffliche Arbeit des letzten grossen Vertreters der holländischen Blumenmalerei. Auf Holz. Bezeichnet: J. van Os 1792. H. 64 cm. B. 50 cm. G.-R.

ADRIAAN VAN OSTADE

geb. zu Haarlem 1610, gest. ebenda 1685

Nr. 62

Vor dem Wirtshaus.

Freier Platz vor einer niederländischen Schenke. In der Mitte zwei Bauern und eine alte Frau im Gespräch, der eine Bauer hält Krug und Glas. Etwas weiter zurück in einer an die Schenke angebauten Laube zwei Zecher sich an einem Tische gegenübersitzend. Im Mittelgrunde davonfahrender Planwagen.

Reizende Komposition aus der späteren Zeit des Meisters. Holz. H. 24 cm. B. 32 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 24.)

ADRIAAN VAN OSTADE

geb. zu Haarlem 1610, gest. ebenda 1685

Nr. 63

Einsiedler.

Mit langem weissen Bart und Haar vor seiner Hütte sitzend und in einem Folianten lesend. Rechts neben ihm Bücher und Totenkopf.

Auf Holz. Rechts unten bezeichnet: A. van Ostade. Aus der mittleren Zeit des Meisters, um 1640, ungewöhnlich im Motiv und besonders stark von Rembrandt beeinflusst. H. 61 cm. B. 47 cm. G.-R.

ADRIAAN VAN OSTADE

geb. zu Haarlem 1610, gest. ebenda 1685

Nr. 64

Lesender Mann.

Brustbild eines Mannes in schwarzem Mantel und rotem Barett. Derselbe liest in einem Buche, welches er in der Rechten hält. Grauer Hintergrund.

Aus der mittleren Zeit des Meisters. Auf Holz. Der Name steht auf dem Deckel des Buches. H. 17,5 cm. B. 15 cm. G.-R.

ISACK VAN OSTADE

geb. zu Haarlem 1621, gest. daselbst 1649

Nr. 65

Lesender Mann.

Kopf eines unbärtigen Mannes mit kurzem dunklen Haar und lächelndem Gesichtsausdruck. Der Dargestellte hat die Blicke gesenkt und scheint in einem Buche oder einer Zeitung zu lesen.

Gut erhaltenes Werk. Auf eine runde Holzplatte gemalt. Diam. 8 cm. S.-R.

JACOPO DA PONTORMO

geb. zu Pontormo 1494, gest. zu Florenz 1552

Nr. 66

Männliches Porträt.

Halbfigur eines bartlosen Mannes in schwarzer Kleidung und Barett. Am Halse wird der Kragen des Hemdes sichtbar, die Linke, auf der Brust ruhend, ist mit einem Ring geschmückt.

Monumentales Bildnis der florentinischen Hochrenaissance. Holz. H. 73 cm. B. 57 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 12.)

PAULUS POTTER

geb. zu Enkhuizen 1625, gest. zu Amsterdam 1654

Nr. 67

Tierstudie.

Eine schwarz-weiss und rot gefleckte Katze mit gekrümmtem Rücken. Dunkler Hintergrund.

Vorzüglich beobachtete Tierstudie. Leinwand auf Holz. In der rechten unteren Ecke mit dem Namen des Künstlers: P. Potter, bezeichnet. H. 13,5 cm. B. 18,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 32.)

FRANS POURBUS D. Ä.

geb. zu Brügge 1545, gest. zu Antwerpen 1581

Nr. 68

Knabenporträt.

Brustbild eines vornehmen Knaben in hellfarbigem geschlitzten Wams mit Goldknöpfen und Goldbordenbesatz. Um den Hals liegt ein Mühlsteinkragen, das dunkle Haar ist kurz geschnitten. Rechts oben ein Wappen, links die Inschrift: aetatis suae 13 1579. Dunkler Hintergrund.

Sehr gute Arbeit. Auf Holz. H. 47 cm. B. 35 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 11.)

FRANS POURBUS D. Ä.

geb. zu Brügge 1545, gest. zu Antwerpen 1581

Nr. 69

Weibliches Porträt.

Brustbild eines jungen Mädchens in schwarzer Taille, Mühlsteinkragen und weisser Haube. Um den Hals liegt eine dreireihige goldene Kette. Dunkler Hintergrund.

Auf Holz. In der rechten oberen Ecke: 1573. B. H. 48 cm. B. 36 cm. Originalrahmen.

(Abbildung auf Taf. 11.)

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN

geb. zu Leiden 1607, gest. zu Amsterdam 1669

Nr. 70

Der Astrolog.

Ein Gelehrter bei Lampenlicht in seiner Studierstube sitzend und schreibend. Grosse Folianten legen den Tisch, an dem der Dargestellte sitzt, in Schatten, rechts ein von der Lampe beleuchteter Globus.

Aus den dreissiger Jahren des 17. Jahrhunderts. Von mindestens gleicher Qualität wie das entsprechende Bild in Wiener Privatbesitz. Besonders hervorzuheben ist der Umstand, dass vorliegendes Bild auf Holz, das Wiener aber auf Kupfer gemalt ist, was für die Originalität spricht, da Rembrandt nachweislich nur ein Bild auf Kupfer gemalt hat. Auf Holz. H. 15,5 cm. B. 13,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 13.)

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN

geb. zu Leiden 1607, gest. zu Amsterdam 1669

Nr. 71

Männerkopf.

Brustbild eines Mannes mit zerzaustem Haar und spärlichem Schnurr- und Backenbart. Das braune Gewand wird auf der Brust mit einer Spange zusammengehalten. Dunkler Hintergrund.

Aus der mittleren Zeit des Meisters. Erst bekannt geworden nach Veröffentlichung des Werkes von W. Bode „Rembrandt“. Auf Holz. Der Name Rembrandt steht in der rechten oberen Ecke. H. 19 cm. B. 15,5 cm.

(Abbildung auf Taf. 13.)

JACOB VAN RUISDAEL

geb. zu Haarlem 1625, gest. ebenda 1682

Nr. 72

Gewitterlandschaft.

Gebirgige Gegend mit Schloss auf einem hohen Felsen. Den Vordergrund des Bildes in seiner ganzen Breite einnehmend ein Wasserfall zwischen grossen Felsen. Der Himmel, mit Gewitterwolken bedeckt, verleiht der Landschaft eine düstere Stimmung.

Von grandioser Gewitterstimmung. Auf Holz. Links unten am Rande mit dem vollen Namen des Künstlers bezeichnet. H. 25,5 cm. B. 31,5 cm. G.-R. *(Abbildung auf Taf. 14.)*

JACOB VAN RUISDAEL

geb. zu Haarlem 1625, gest. ebenda 1682

Nr. 73

Landschaft.

Über einen mit Bäumen und Buschwerk bestandenen Hügel zieht sich ein sandiger Fahrweg nach einem Dorfe zu, dessen Häuser im Mittelgrunde sichtbar sind. Links in der Ferne eine grosse Kirche. Gewitterwolken bedecken den Himmel. Staffiert.

Bedeutendes Bild aus der frühen Zeit des Meisters. Leinwand. In der rechten unteren Ecke Monogramm. H. 56 cm. B. 71 cm. G.-R. *(Abbildung auf Taf. 20.)*

GOTTFRIED SCHALCKEN

geb. zu Dordrecht 1643, gest. im Haag 1706

Nr. 74

Dame mit Rose.

Hüftbild einer jungen Dame in ausgeschnittener weissseidener Taille mit blauem Besatz. Die Dargestellte trägt Perlenschmuck und hält eine Rose in der erhobenen Rechten. Die Landschaft im Hintergrund wird zur Hälfte durch einen roten Vorhang verdeckt.

Liebenswürdiges Bildchen, mit höchster Feinheit durchgeführt. Auf Kupfer. Rechts an einer Balustrade bezeichnet: G. Schalcken. H. 19 cm. B. 15,5 cm. G.-R. *(Abbildung auf Taf. 28.)*

PIETER VAN SLINGELAND

geb. zu Leiden 1640, gest. ebenda 1691

Nr. 75

Kücheninterieur.



Die Köchin, am Herd stehend, schuppt einen Fisch, links neben ihr scheuert eine Magd, am Boden kniend, einen Kupferkessel. Eine zweite Magd im Hintergrunde. Im rechten Vordergrunde der Darstellung ein Küchenstilleben.

Gut erhaltenes, liebenswürdiges und sehr sorgsam durchgeführtes Bild. Holz. H. 26 cm. B. 30 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 27.)

JAN STEEN

geb. zu Leiden 1626, gest. ebenda 1679

Nr. 76

Niederländische Winterlandschaft.

An einem zugefrorenen Flusse Bauernhof, von entlaubten Bäumen umgeben. Zahlreiche Personen, meist Kinder, tummeln sich auf dem Eise. In der Ferne die Häuser eines Dorfes, von einer Kirche überragt. Abendstimmung.

Originelles Motiv mit besonders reich entwickelter Landschaft. Aus der Sammlung Fraser, Exhibition Leeds. Auf Holz. In der linken unteren Ecke der Name des Meisters: J. Steen. H. 36 cm. B. 33 cm.

(Abbildung auf Taf. 31.)

JAN STEEN

geb. zu Leiden 1626, gest. ebenda 1679

Nr. 77

Der Zeitungsleser.

Brustbild eines seitwärts blickenden Mannes mit geöffnetem Mund. Der mit spärlichem Barte Dargestellte trägt dunkelgrüne Kleidung und Mütze von gleicher Farbe; in der Hand hält er ein Zeitungsblatt. Dunkler Hintergrund.

Gut erhaltenes, fein durchgearbeitetes Bildchen. Auf eine rückseitig gravierte Kupferplatte gemalt. H. 12 cm. B. 10,5 cm. G.-R.

GUILLIM STRETES

[genannt der englische Holbein]
geb. in Holland um 1551

Nr. 78

Männliches Porträt.

Brustbild eines älteren Mannes mit kurz geschorenem Haar und langem grauen Bart. Der Dargestellte trägt schwarzes Wams und Mühlsteinkragen. Im dunklen Grunde links oben ein Wappen, darunter ein Monogramm EVB (verschlungen).

Charaktervolles Porträt von etwa 1570. Holz. H. 40 cm. B. 30 cm. G.-R.

DAVID TENIERS D. J.

geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690

Nr. 79

Eingeschlafen.

Inneres einer niederländischen Schenke. Im Vordergrunde ist ein junger Mann bei seinem Kruge eingeschlafen; er lehnt den Kopf an die Wand und hält das Pfeifchen in der Linken. Im Hintergrunde zwei Bauern am Kamin in Unterhaltung.

Von ausserordentlich feiner Qualität, aus der früheren Zeit des Meisters. Adriaan Brouwer nahe. Holz. Rechts unten der volle Name des Künstlers. H. 30 cm. B. 22 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 15.)

DAVID TENIERS D. J.

geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690

Nr. 80

Landschaft mit Bauernhäusern.

Im rechten Vordergrunde drei Männer im Gespräch; ein vierter steht abseits. An der geöffneten Tür des rechts befindlichen Hauses eine Frau.

Prächtiges Bildchen in feiner grauer Tönung. Auf Holz. Das Monogramm des Teniers in der rechten unteren Ecke. H. 17 cm. B. 23,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 34.)

DAVID TENIERS D. J.

geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690

Nr. 81

Weinverkäufer.

In rotem Rock und Pelzmütze, seine Ware anpreisend. Er trägt in einem Korbe, der mit einer Schnur an seinem Halse befestigt ist, mehrere Flaschen; mit der Rechten hält er ein gefülltes Glas empor.

Reizendes Bildchen. Auf Holz. In der linken unteren Ecke steht der volle Name des Malers. H. 18 cm. B. 12,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 34.)

DAVID TENIERS D. J.

geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690

Nr. 82

Trinkende Bauern.

Inneres eines niederländischen Wirtshauses. Am Kamin drei Bauern; der eine zündet sich die Pfeife an, zwei andere stehen zuschauend daneben. Das Licht fällt durch ein links befindliches Fenster.

Auf Leinwand. In der rechten unteren Ecke das Monogramm. H. 22,5 cm. B. 16,5 cm. G.-R.

DAVID TENIERS D. J.

geb. zu Antwerpen 1610, gest. zu Brüssel 1690

Nr. 83

Männliches Porträt.

Brustbild eines Mannes mit kurz geschorenem Haar und Henriquatre. Über dem schwarzen Wams trägt der Dargestellte einen Mühlsteinkragen. In ovaler Blende, dunkler Grund.

Seltene Arbeit des Meisters. Auf Holz. H. 15 cm. B. 14 cm. G.-R.

GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO

geb. zu Venedig 1696, gest. zu Madrid 1770

Nr. 84

Greisenkopf.

Kopf eines alten Mannes mit starkem weissen Haar und Bart. Der Pelzkragen des blaugrünen Mantels ist hoch über den Nacken hinaufgezogen; über dem gelben Wams liegt ein roter Gürtel mit Schnalle.

Geistreiche, flott behandelte Studie. Leinwand. H. 45 cm. B. 36,5 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 26.)

LUCAS VAN VALCKENBORCH

geb. zu Mecheln um 1530, gest. in Deutschland nach 1598

Nr. 85

Gebirgslandschaft.

Mit grosser Felspartie im linken Mittelgrunde. Am Fusse der Felsen ein Eisenhammer, rechts Blick auf einen breiten Strom. Mit mehreren kleinen Figuren staffiert.

Besonders hübsche Arbeit des vortrefflichen Brueghel-Nachfolgers. Auf Holz. H. 26,5 cm. B. 43,5 cm. S.-R.

ADRIAAN VAN DE VELDE

geb. zu Amsterdam 1635, gest. ebenda 1672

Nr. 86

Tierstück.

Im Vordergrunde einer bewaldeten Landschaft Kühe, Schafe und Ziegen am Ufer eines Gewässers. Am Fusse eines Baumes ruht die junge Hirtin; sie hält den Kopf eines Knaben im Schoss.

Sehr gut erhaltenes Bild. Holz. H. 31 cm. B. 41 cm. G.-R.

(Abbildung auf Taf. 33.)

ESAJAS VAN DE VELDE

geb. zu Amsterdam 1590, gest. im Haag 1630

Nr. 87

Schlacht.

Hügelige und bewaldete Landschaft, in deren Mittelgrund ein Reitergefecht stattfindet. Im Vordergrunde versprengte Reiter im Kampf und weiter zurück eine Anzahl Bagagewagen.

Leinwand. H. 72 cm. B. 103 cm. G.-R.

JAN WIJNANTS und ADRIAAN V. D. VELDE

tätig zu Haarlem und Amsterdam 1641—1679

geb. zu Amsterdam 1635, gest. ebenda 1672

Nr. 88

Landschaft mit Herde.

Hügelige Gegend mit ferner Gebirgskette. Im Mittelgrunde rechts ein bewaldetes Terrain. Die von A. v. d. Velde gemalte Staffage stellt Landleute dar, die ihre Herde heimwärts treiben. Abendstimmung.

Sehr fein in Farbe und Zeichnung. Leinwand. H. 35 cm. B. 44 cm. S.-R.

(Abbildung auf Taf. 28.)

PHILIPS WOUWERMAN

geb. zu Haarlem 1629, gest. ebenda 1668

Nr. 89

Ernteszene.

Landschaft bei aufziehendem Gewitter. Im Vordergrunde rechts wird ein mit einem Schimmel bespannter Wagen von Landleuten mit Getreidegarben beladen. Eine Frau, am Boden sitzend, spricht mit ihrem Kinde.

Holz. In der rechten unteren Ecke Monogramm. Nicht ganz tadellos in der Erhaltung. H. 28 cm. B. 36 cm. G.-R.

BUCHDRUCK VON OTTO v. HOLTEN, BERLIN. — LICHTDRUCKE VON H. HADORFF, BERLIN.



Nr. 6. HERRI MET DE BLES.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 14. CARLO CRIVELLI.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29



Nr. 11. BARTHOLOMAEUS BRUYN.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 13. LUCAS CRANACH.



Nr. 10. BRÜSSELER MALER
um 1500.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 12. LORENZO COSTA.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 22. GEERTGEN V. ST. JANS.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 8. AGNOLO DI COSIMO. BRONZINO.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 38. HANS VON KULMBACH.



Nr. 39. HANS VON KULMBACH.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 54. NIEDERLÄNDISCHER MEISTER.





Nr. 68. FRANS POURBUS D. Ä.



Nr. 69. FRANS POURBUS D. Ä.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 66. JACOPO DA PONTORMO.



Nr. 19. GOVERT FLINCK.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 71. REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN.



Nr. 70. REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 72. JACOB VAN RUISDAEL.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 79. DAVID TENIERS D. J.





Nr. 45. FRANS VAN MIERIS D. Ä.





Nr. 42. JAN VAN DER MEER VAN HAARLEM.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 3. BERNARDO BELOTTO, gen. CANALETTO.



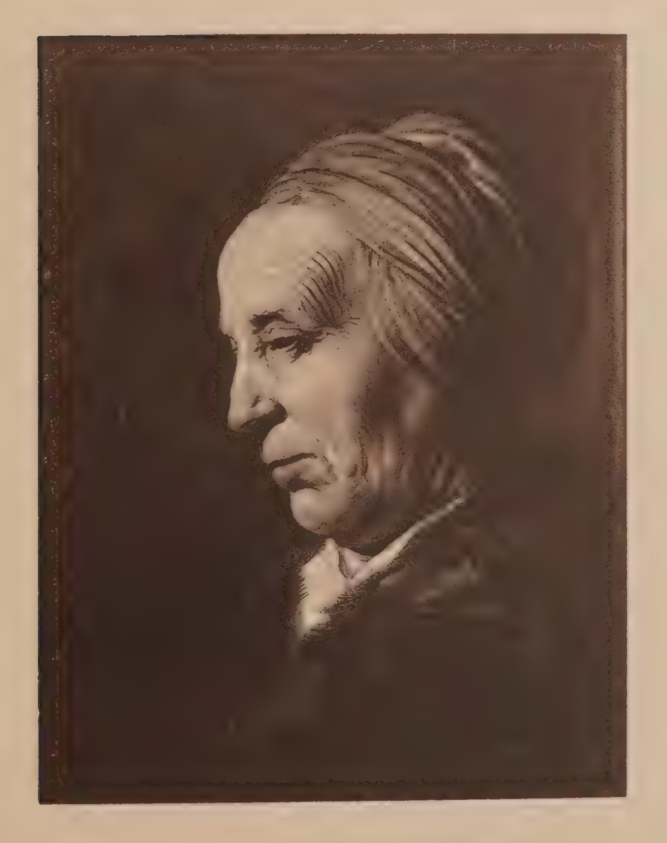
Nr. 4. BERNARDO BELOTTO, gen. CANALETTO.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 33. WILLIAM HOGARTH.



Nr. 36. JACOB JORDAENS.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





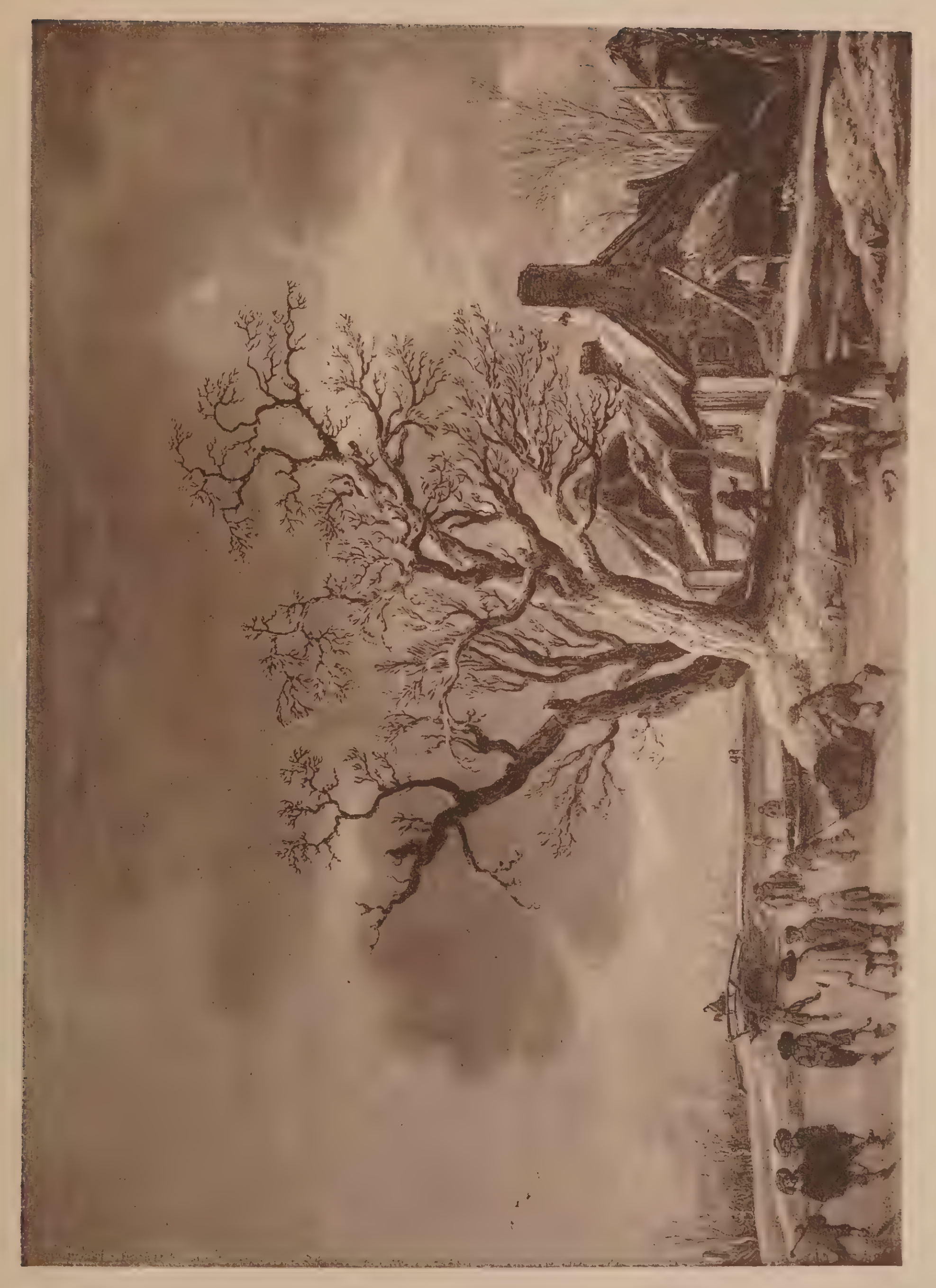
Nr. 32. M. HOBBEMA zugeschrieben.



Nr. 73. JACOB VAN RUISDAEL.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 28. JAN VAN GOIJEN.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 25. JAN VAN GOIJEN.



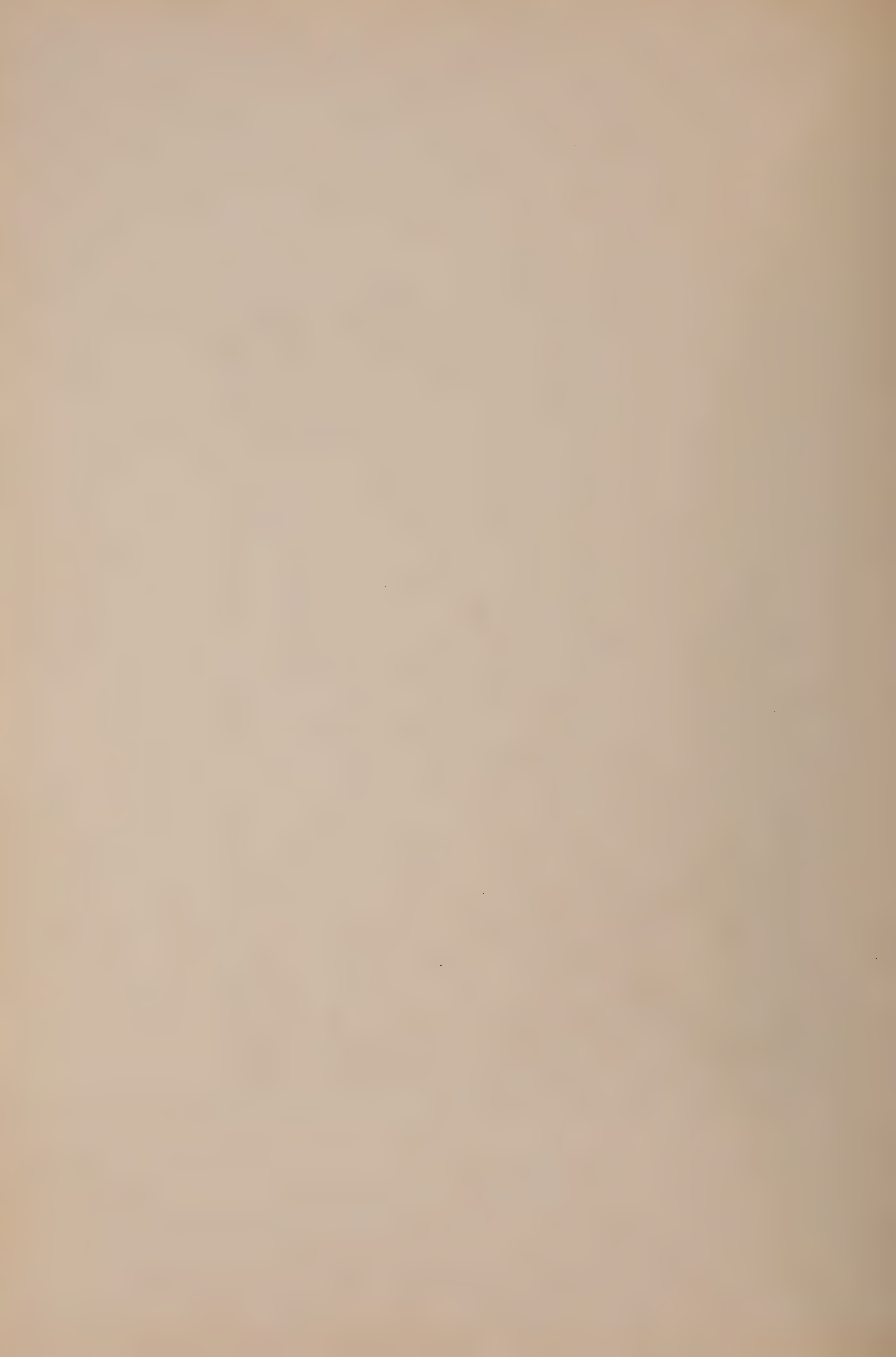
Nr. 24. JAN VAN GOIJEN.





Nr. 29. JAN VAN GOIJEN.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 62. ADRIAAN VAN OSTADE.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 35. CORNELIS JANSSENS.





Nr. 40. JEAN BAPTISTE LEPRINCE.



Nr. 84. GIOVANNI BATTISTA TIEPOLO.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 75. PIETER VAN SLINGELAND.



Nr. 51. AART VAN DER NEER.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 74. GOTTFRIED SCHALCKEN.



Nr. 88. JAN WIJNANTS und ADRIAAN V. D. VELDE.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 49. FREDERIK VAN MOUCHERON.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 37. THOMAS DE KEIJSER.



Nr. 47. GEORGE MORLAND.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 16. GERARD DOU.



Nr. 76. JAN STEEN.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





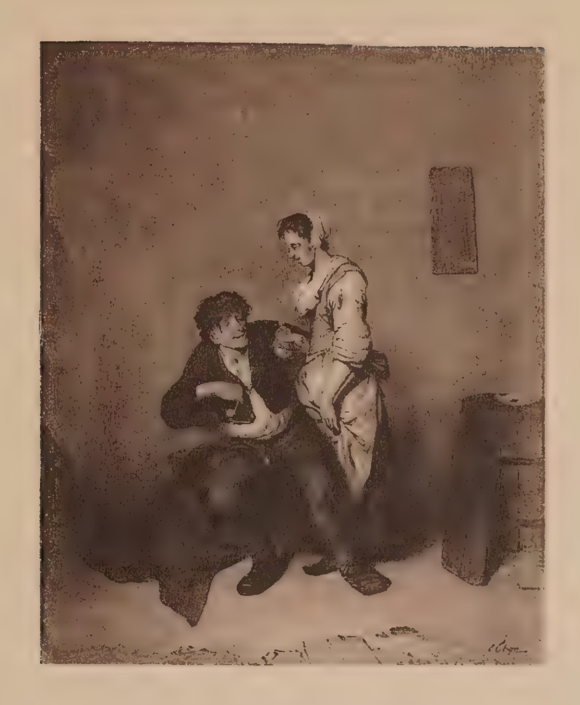
Nr. 67. PAULUS POTTER.



Nr. 46. GEORGE MORLAND.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 2. CORNELIS BEGA.



Nr. 86. ADRIAAN VAN DE VELDE.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29





Nr. 81. DAVID TENIERS D. J.



Nr. 80. DAVID TENIERS D. J.

Sammlung Sir Charles Turner, London
Versteigerung: Dienstag, 17. Nov. 1908
Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus
Berlin SW, Kochstrasse 28-29

